

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 **Kommentar**

- [Georg Stanossek](#), Portel.de: Deutsche Telekom sucht (Glasfaser-)Anschluss an die Zukunft
TK-Markt Deutschland
- [Telekom](#) will Glasfasernetz gemeinsam mit den Konkurrenten ausbauen (18.10.)
- [VATM](#) und [Dialog Consult](#) stellen TK-Studie 2008 vor (16.10.)
- [Bitkom](#): Seit 2001 rund 100.000 neue Stellen bei ITK-Firmen (09.10.)
- [D+S Europe AG](#) übernimmt fünf Standorte der [DTAG](#)-Tochter [Vivento Customer Services](#) (25.10.)
- [Deloitte](#)-Studie „Mobile Internet“ zeigt Potenziale in Deutschland auf (16.10.)
- Regulierung / Recht / Politik**
- [VG Berlin](#) setzt Verpflichtung zur Vorratsdatenspeicherung für [BT Germany](#) vorläufig aus (21.10.)
- [Bundesverwaltungsgericht](#): [Telekom](#) muss weiterhin Call-by-Call anbieten (30.10.)
- [DTAG](#): Datenklau von 17 Mio. Mobilfunknummern – Rücktrittsforderung an Obermann (04.10.)
- [Thüringen](#) fördert Breitband auf dem Land mit bis zu 75.000 Euro (17.10.)
- [FSM](#): Mobilfunkanbieter setzen Jugendschutz-Selbstverpflichtung um (17.10.)
- US: [FCC](#) spricht sich für Nutzung der freien analogen TV-Frequenzen für Breitbandinternet aus (13.10.)

S. 4 **Tarife**

- [Vodafone](#) mit neuer Tarifstruktur (24.10.)
- [Kandy Mobile](#) stellt ersten Prepaid Tarif für Kinder vor (20.10.)
- [O2](#) startet am 15. Oktober neue O2 Handy Flatrate mit sechs Monaten Mindestlaufzeit (06.10.)
- [QSC AG](#) bietet Geschäftskunden Q-DSLmax jetzt mit bis zu 20 Mbit/s symmetrisch (06.10.)
- [HanseNet](#): Telefonieren, Surfen und Fernsehen fünf Monate ohne Grundgebühr (31.10.)

S. 5 **International**

- [Steria Mummert Consulting](#): TK-Branche vor harten Zeiten (01.10.)
- [CnX2](#) als Trendbarometer für die Carrier-Branche (21.10.)
- UK: [Vodafone](#) und [Mobile TeleSystems](#) schließen strategische Partnerschaft (30.10.)
- [GSMA](#), Mobilfunkunternehmen und PC-Hersteller gründen Allianz für mobiles Breitband (01.10.)
- SE: [Wayfinder](#) und [Sony Ericsson](#) erweitern weltweite Kooperation bei GPS-fähigen Handys (09.10.)
- UK: [Point Topic](#): Glasfaser vor kommerziellem Durchbruch im britischen Telekom-Markt (29.10.)
- UK: [T-Mobile](#) und [3 UK](#) nutzen das [21st Century Network](#) von [BT](#) für ihre 3G-Netzwerkdienste (07.10.)
- US: [Google](#) und [Open Handset Alliance](#) veröffentlichen Handy-Plattform [Android](#) als Open Source (22.10.)

Personalien

- [James R. O'Neill](#) wird CEO von [Siemens Enterprise Communications](#) (01.10.)
- [Michael Grodd](#) wird Vorstand Marketing, Sales und Produktmanagement bei [ClickandBuy](#) (10.10.)
- [Oliver Steil](#) scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand der [Debitel AG](#) aus (16.10.)
- [Dr. Jürgen Hernichel](#) wird Vorsitzender der Geschäftsführung der [Colt Telecom GmbH](#) (29.10.)
- UK: [Hanif Lalani](#) wird neuer CEO von [BT Global Services](#) (31.10.)
- [Silke Klaes](#), Leiterin Recht & Regulierung bei [Intelegence](#) wechselt zur [Telekom](#) (01.10.)
- [Günter Kriegelstein](#) leitet Bereich „Operations & Performance“ bei [Detecon](#) (16.10.)
- [Hans-Joachim Kruse](#) als [FST](#)-Vorstandsvorsitzender bestätigt (17.10.)
- [Gerald Giefing](#) ist neuer Geschäftsführer der [ECT](#) Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH (15.10.)
- UK: [Richard Oosterom](#) übernimmt neue Position innerhalb der [Colt Telecom Group](#) (29.10.)
- FI: [Bob Iannucci](#), Technologiechef von [Nokia](#), tritt zurück – [Henry Tirri](#) übernimmt kommissarisch (01.10.)

S. 6 **Who-is-Who**

- [James R. O'Neill](#), Chief Executive Officer Siemens [Enterprise Communications GmbH & Co. KG](#)

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek; Redaktion: Helmar Koch.
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 7 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [Detecon](#): TK-Unternehmen sollten frühzeitig auf IPv6 umstellen (09.10.)
- [Oliver Wyman](#)-Analyse „Mobile Internet = Fixed Internet?“ (30.10.)
- [TNS Infratest](#)-Studie belegt: Jugendliche surfen auch mobil in sozialen Netzwerken (07.10.)
- [Deutsche Telekom](#) schaltet [Internetseite](#) zur aktuellen Datenschutzlage (16.10.)
- [iPhone](#)-User besuchen [Google](#) 50 mal häufiger als alle anderen (21.10.)
- US: [Cisco](#) richtet weltweit öffentliche [TelePresence-Räume](#) ein (15.10.)
- [Bitkom](#): Gut die Hälfte aller Surfer hat nur eine private E-Mail-Adresse (20.10.)
- [Medientage München](#): [Deutsche Telekom](#) rechnet mit 1,5 Mio. IPTV-Kunden bis Ende 2010 (30.10.)

Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [Vodafone](#) und [O2](#) starten Bezahlservice „[mpass](#)“ (16.10.)
- [D+S Europe AG](#): Mobilfunktarife verwirren die Verbraucher (02.10.)
- JP: [NTT Com](#) entwickelt Ermässigungskarten-System für Mobiltelefone (09.10.)
- [Messe München](#) ersetzt die Systems 2009 durch zwei neue Events für die ITK-Industrie (22.10.)
- [Bitkom](#): Online-Werbung boomt weltweit – Globaler Umsatz wächst um 23 Prozent (01.10.)
- [T-Mobile](#) startet [T-City](#) Projekt auf Eventschiff "[MS Sonnenkönigin](#)" – Schwimmender HotSpot (16.10.)
- [E-Plus Gruppe](#) startet [Business Roadshow](#) zu innovativen mobilen Lösungen (01.10.)
- [Acoreus](#), [GTCom](#) und [Simfonics Europe](#) realisierten Mobilfunkangebot für [mp3.de](#) (08.10.)
- [Telegate](#) startet mit neuer B2B-Vertriebsmarke „[Telegate](#) Media“ (16.10.)
- [The Phone House](#) sucht deutschlandweit [Franchisenehmer](#) (23.10.)
- [GfK](#) Studie: Kunden wollen bei TK-Verträgen sparen und Freiheit bei der Vertragslaufzeit (29.10.)
- [Sapient](#): Agenturen mit Expertise im digitalen Marketing gefragter denn je (09.10.)
- UK: [Colt Telecom](#) erweitert VoIP-Angebotsportfolio für Reseller im Mittelstandsmarkt (30.10.)

S. 8 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Telekom](#) sieht sich auf sehr gutem Weg Ergebnisziel 2008 zu erreichen (22.10.)
- [E-Plus Gruppe](#) steigert Kundenzahl in Q3 auf über 17 Millionen (22.10.)
- [T-Online Venture](#) und [European Founders Fund](#) investieren 7 Mio. € in [Netviewer](#) (27.10.)
- [Deutsche Telekom](#) hat offenbar Interesse an Übernahme der [Freenet](#)-Breitbandsparte (14.10.)
- FI: [Nokia](#) kauft kanadischen Spezialisten für mobiles Instant Messaging [OZ Communications](#) (01.10.)
- FR: [Alcatel-Lucent](#) mit Q3-Umsatz von 4,065 Mrd. € (-6,6%) Gewinn steigt von -258 auf 41 Mio. € (31.10.)
- FR: [France Telecom](#) steigert Q3-Umsatz auf 13,55 Mrd. € Gewinn steigt um 0,7% auf 5,09 Mrd. € (30.10.)
- NL: [KPN](#) steigert EBITDA in Q3 um 4,8% auf 1,28 Mrd. € – Umsatz steigt um 20% auf 3,65 Mrd. € (22.10.)
- SE: [Ericsson](#) steigert Q3-Umsatz um 13% auf 4,411 Mrd. € – Gewinn sinkt auf 288 Mio. € (20.10.)
- US: [Apple](#) verkauft im vierten Quartal 6,9 Millionen [iPhones](#) (21.10.)
- US: [News Corporation](#) übernimmt Klingelton-Anbieter [Jamba](#) komplett (07.10.)

S. 9 Technik / Märkte

- [Siemens](#) stellt neues Konzept zur Verkehrssteuerung vor (01.10.)
- US: [Ciena](#) vereinfacht Carrier Ethernet Services Delivery (07.10.)
- CN: [Huawei](#) bietet erste softwaredefinierte Basisstation für 3G- und 2G-Funkzugangsnetze (10.10.)
- [Deutsche Telekom](#) will Mehrwertdienste vollständig ins NGN übernehmen (15.10.)
- [Infineon](#) stellt kleinstes voll integriertes Empfangs-Frontend-Modul für GPS-Anwendungen vor (13.10.)
- [Siemens Industry Automation](#) erweitert Industrial Wireless LAN ([IWLAN](#)) um die Funktion iHOP (31.10.)
- [AVM](#) präsentiert mit dem „Fritz!Fon MT-D“ neues Schnurlostelefon für DSL (17.10.)
- SE: [Ericsson](#) stellt Konzept einer Windenergie-betriebenen Mobilfunk-Basisstation vor (09.10.)
- US: [Patton](#) löst Problem der VoIP-Interoperabilität mit DECT, PBX und FAX bei ISDN-Anlagen (01.10.)
- JP: [Toshiba](#) will in den kommenden Monaten Brennstoffzellen-Handy auf den Markt bringen (07.10.)
- TW: [ZyXEL](#) erweitert Business WLAN Portfolio mit multifunktionalem Access Point NWA1100 (24.10.)
- CN: [Huawei](#) gibt erfolgr. Prototypen Entwicklung eines 100-Gigabit-Ethernet (100GE) bekannt (21.10.)

S. 10 Service

- [Bitkom](#): Anteil deutscher Mobilfunkteilnehmer mit UMTS
- [VATM](#): Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste 2008 in Deutschland
- [VATM](#): Vorleistungsentgelte von Vollanschluss-Wettbewerbern pro €Umsatz

S. 11 Unternehmen des Monats

- [Siemens Enterprise Communications](#), Anbieter von Kommunikationslösungen in München

LexiKom

- Was ist eigentlich „[Vanity-Rufnummer](#)“?

In eigener Sache

- [Dschungelführer 2009](#) mit Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“ - [Call-for-Papers](#) ab sofort
- „[Mehrwertdienste-Buch 2008/2009](#)“ von Portel.de - jetzt bestellen!

KOMMENTAR

Deutsche Telekom sucht (Glasfaser-)Anschluss an die Zukunft

von **Georg Stanossek**

Es gibt sie noch, die positiven Nachrichten von der Deutschen Telekom. So überraschte Festnetzchef **Timotheus Höttges** den Markt am Wochenende positiv mit der Ankündigung, den Glasfaserausbau bis ins Haus in Deutschland gemeinsam mit den alternativen Anbietern voran treiben zu wollen. Das ist eine glatte 180-Grad-Wende, nachdem die Telekom die Konkurrenten vor zwei Jahren per Gesetz von ihren superschnellen Anschlüssen im Kupfernetz (VDSL) noch hatte ausschließen lassen. Das neue Modell sieht nach WiWo-Informationen nun vor, dass sich die Partner ein Stadtgebiet aufteilen und das Netz des anderen jeweils nutzen dürfen und ihren Kunden so Fernsehen, Internet und Telefon als Komplettpaket anbieten können. Erste Gespräche mit mehreren Konkurrenten dazu gibt es der Meldung zufolge schon. Ist das jetzt die Zeitenwende im Verhalten der Telekom ihren Konkurrenten gegenüber? Wohl kaum. Die Telekom steht im Festnetz mit dem Rücken zur Wand und hat gar andere keine andere Wahl, als mit den Konkurrenten zusammen zu arbeiten ... Ausführlich auf Portel.de

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Telekom will Glasfasernetz gemeinsam mit den Konkurrenten ausbauen

Ddf, 18.10.08 – Die Deutsche Telekom will die hohen Investitionskosten in den Ausbau ihres Glasfasernetzes nicht mehr alleine stemmen, sondern verhandelt derzeit mit Wettbewerbern über einen gemeinsamen Ausbau. Das erfuhr die WirtschaftsWoche aus Unternehmenskreisen in Bonn. Demnach soll Festnetzchef Timotheus Höttges bereits mit mehreren Wettbewerbern verhandeln. So gibt es mit der Kölner Gesellschaft Netcologne Gespräche über den gemeinsamen Ausbau des Glasfasernetzes in Aachen. Bislang hat die Telekom das Festnetz aus eigener Kraft ausgebaut und für die Wettbewerber gegen Gebühr geöffnet. Jetzt rückt Festnetzchef **Timotheus Höttges** erstmals von diesem Grundsatz ab. Das neue Modell sieht nach WirtschaftsWoche-Informationen vor, gemeinsam superschnelle Glasfasernetze zu errichten, die bis in die Keller der Kunden reichen und so den Internet-Anschluss auf Übertragungsraten von 100 Megabit und mehr pro Sekunde beschleunigen. Nach den Telekom-Plänen sollen sich die Partner ein Stadtgebiet aufteilen und das Netz des anderen jeweils nutzen dürfen. Die Telekom hofft so u.a. die TV-Kabelbetreiber zurückzudrängen. Mehr auf Portel.de

VATM und Dialog Consult stellen TK-Studie 2008 vor

K, 16.10.08 – Die Umsätze mit Telekommunikationsdiensten in Deutschland werden sich 2008 auf rund 60,6 Milliarden Euro belaufen. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 4,1 Prozent, der in erster Linie auf den wettbewerbsbedingten Preisverfall sowohl im Festnetz als auch im Mobilfunk zurückzuführen ist. Dabei verbucht der Markt der Festnetz-Wettbewerber als einziges Segment mit 13,9 Milliarden Euro keinen sinkenden Umsatz. Den Wettbewerbsunternehmen gelingt es offensichtlich, die sinkenden Endkundenpreise durch ein entsprechendes Mengenwachstum zu kompensieren. Das geht aus der am 16. Oktober von VATM und Dialog Consult GmbH in Berlin vorgestellten gemeinsamen Telekommunikations-Marktstudie 2008 hervor. Mit 6,5 Milliarden Euro investiert die TK-Branche in 2008 genauso viel in Sachanlagen wie im Vorjahr. Dabei tragen die Wettbewerber mit 3,7 Milliarden 57 Prozent des Investments und bleiben Treiber von Innovationen. Während die Zahl der Mitarbeiter bei den Wettbewerbsunternehmen leicht ansteigt (+500 auf 53.500), versucht die Telekom, ihre Effizienz durch einen deutlichen Abbau bei den Beschäftigten (9.900) zu steigern. Aber nicht nur bei den Kosten profitiere der Verbraucher von der Dynamik der TK-Branche, auch die Angebotsinhalte würden immer vielfältiger, heißt es. Mehr auf Portel.de

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

VG Berlin setzt Verpflichtung zur Vorratsdatenspeicherung für BT vorläufig aus

B, 21.10.08 – Das Verwaltungsgericht Berlin hat die Verpflichtung von BT Germany zur Einrichtung von Vorkehrungen zur Vorratsdatenspeicherung vorläufig ausgesetzt. Aufgrund der EG-Richtlinie 2006/24/EG sind die Mitgliedsstaaten verpflichtet, gesetzliche Regelungen zu erlassen, nach denen die Speicherung von Verkehrsdaten bei Anbietern öffentlich zugänglicher TK-Dienstleistungen erfolgt. Diese Verpflichtung ist im TKG umgesetzt worden. Die hierfür notwendige Technik muss das TK-

Unternehmen auf eigene Kosten anschaffen und betreiben. Die deutsche BT-Tochter hatte mit ihrem Eilantrag geltend gemacht, die Verpflichtung, die Überwachungstechnik auf eigene Kosten anzuschaffen und zu betreiben, verletze sie in ihrem Grundrecht auf Berufsfreiheit und sei daher verfassungswidrig. Sie müsse einmalige Kosten in Höhe von mindestens 720.000,- Euro aufwenden, um die technischen Voraussetzungen zu schaffen. Überdies entstünden hierdurch laufende Betriebskosten in Höhe von 420.000,- Euro jährlich. Dies sei insbesondere deshalb unangemessen, weil angesichts ihres Kundenkreises kaum Anfragen von Strafverfolgungsbehörden zu erwarten seien. [VATM](#)-Geschäftsführer **Jürgen Grützn**er kündigt an: „Wir werden nochmals aktiv auf die Politik zugehen, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen“ Mehr auf [Portel.de](#) [VG Berlin/ Bitkom/VATM](#).

Bundesverwaltungsgericht: Telekom muss weiterhin Call-by-Call anbieten

K, 30.10.08 – Die [Deutsche Telekom AG](#) muss auch weiterhin im Festnetz die Optionen Call-by-Call und Preselection anbieten. Das [Bundesverwaltungsgericht](#) Leipzig bestätigte am 29. Oktober diesen Teil einer entsprechenden Regulierungsverfügung der [Bundesnetzagentur](#) (BVerwG 6 C 38.07 - Urteil vom 29. Oktober 2008). „Die Entscheidung der Leipziger Richter ist ein klarer Erfolg für die Verbraucher und die Wettbewerber“, begrüßte [VATM](#)-Geschäftsführer **Jürgen Grützn**er das Urteil. „Es ist ein Urteil für den Verbraucherschutz. Bei rund 40 Prozent der Gesprächsminuten entscheiden sich die Kunden auch heute noch für Call-by-Call oder Preselection. Diese Optionen bieten den Verbrauchern enorme Einsparpotenziale. Sie sind äußerst wichtig für einen funktionierenden Wettbewerb und tragen mit dazu bei, dass die Bürger in Deutschland heute so preiswert telefonieren können.“ Ähnlich formuliert es auch das Bundesverwaltungsgericht. Das Gericht bestätigte die rechtsfehlerfreie Einschätzung der Bundesnetzagentur, dass die Telekom die Märkte für Festnetzanschlüsse und für Inlandsgespräche beherrscht. Die Telekom hatte mit zwei Tochterunternehmen gegen die Regulierungsverfügung geklagt. Sie wollte, dass so genannte Systemlösungen, die sie mit einzelnen Kunden individuell aushandelt, von der Regulierung ausgenommen werden. Das [VG Köln](#) hatte 2007 die Klage für den Bereich Call-by-Call und Preselection bereits abgewiesen. Mehr auf [Portel.de](#)

TARIFE

Vodafone stellt neue Tarifstruktur vor

Ddf, 24.10.08 – Für [Vodafone](#) ist die Weiterempfehlungsbereitschaft seiner Kunden äußerst wichtig. Die Transparenz von Tarifen und Preisen ist dabei ein ganz wichtiger Faktor. Um die Tarife noch einfacher und attraktiver zu machen, lösen ab dem 27.10.2008 vier übersichtlich aufgebaute SuperFlat-Tarife die bisherigen Laufzeit-Tarife ab. Mit monatlichen Basispreisen von 4,95 bis 79,95 Euro wird für jeden Kunden das passende Kommunikationspaket angeboten. Neben den neuen einfachen Tarifen verbessert das Düsseldorfer Telekommunikationsunternehmen die Beratungskompetenz bei der Kundenhotline und in den Shops und gestaltet die Geschäfte in einem neuen kundenfreundlichen Design. Kunden bevorzugen klare Tarifstrukturen kombiniert mit Telefonie-Flatrates. Auch das neue Tarif-Portfolio von Vodafone verfolgt konsequent den Flatrate-Wunsch der Kunden und bietet in jeder der vier neuen SuperFlat-Tarife die Möglichkeit, unbeschwert und ohne Kostenrisiko zu telefonieren. Mit 4,95 Euro pro Monat bietet die Vodafone SuperFlat Wochenende einen sehr günstigen Einstieg in die Welt der Flatrates. Kunden können am Wochenende ohne zu sätzliche Kosten nationale Standardgespräche in das deutsche Vodafone- und Festnetz führen. Mehr auf [Portel.de](#)

Kandy Mobile stellt ersten Prepaid Tarif für Kinder vor

Ddf/M, 20.10.08 – Ab sofort bietet [Kandy Mobile](#) den ersten Prepaid Mobilfunk-Tarif für Kinder an. Damit haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder günstig und verantwortungsvoll an das mobile Telefonieren heranzuführen. Denn Kandy Mobile Prepaid hat keine Mindestvertragslaufzeit oder Grundgebühr und die SIM-Karte mit 10 Euro Startguthaben kostet 19,95 Euro. Wie bei allen Produkten von Kandy Mobile bietet auch dieser Tarif Kindern und Eltern ein Plus an Sicherheit. Eine Sperre von Mehrwertdiensten wie Klingelton-Abos oder teuren Hotlines bietet Kindern zuverlässigen Schutz vor Kostenfallen. „Wir freuen uns, mit der [E-Plus Gruppe](#) unser Angebot für die jüngste Zielgruppe zu verbessern, um gemeinsam eine verantwortungsvolle Heranführung an die Handynutzung zu ermöglichen“, so **Ralph Stegmüller**, Vorstand und Gründer der Kandy Mobile AG, zur Kooperation mit Deutschlands drittgrößtem Mobilfunkanbieter. Mehr auf [Portel.de](#)

INTERNATIONAL

Steria Mummert Consulting: TK-Branche vor harten Zeiten

HH, 01.10.08 – In den vergangenen zehn Jahren glänzte die Telekommunikationsbranche stets mit zweistelligen Zuwachsraten. Doch diese Zeiten sind vorbei. Im zweiten Jahr in Folge meldet der Branchenverband [Bitkom](#) für 2008 Umsatzrückgänge. Und die Zukunft verheißt nichts Gutes: Bis 2020 drohen der erfolgsverwöhnten Branche einer Studie zufolge Einbußen von über 40 Prozent. Eine bedrohliche Prognose, die nach Überzeugung von [Steria Mummert Consulting](#) durchaus realistisch ist, sollten die Anbieter es nicht schaffen, ihren Kunden Zusatzapplikationen - zum Beispiel Multimedia-dienste wie IPTV oder Videotelefonie - schmackhaft zu machen. Fest steht: Die bisherigen Marktstrukturen werden sich verändern, dies erfordert eine strategische Neuausrichtung. Ein gutes Prozessmanagement ist für die Unternehmen wichtiger denn je. Nur Unternehmen, die hocheffizient und gleichzeitig kundenindividuell auf dem Markt agieren, dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus sind und Technologie nutzbringend einsetzen, werden sich auch in Zukunft behaupten können", sagt [Rolf Loschek](#), Senior Executive Manager bei Steria Mummert. Mehr auf [Portel.de](#)

Vodafone und Mobile TeleSystems schließen strategische Partnerschaft

London, 30.10.08 – Der britische Mobilfunkkonzern [Vodafone](#) vermarktet sein Netz, Dienste und Endgeräte in Russland, der Ukraine, Usbekistan, Turkmenistan und Armenien gemeinsam mit dem russischen Anbieter MTS ([Mobile TeleSystems](#)). Eine entsprechende strategische Partnerschaft gaben die Unternehmen am Donnerstag bekannt. MTS erhält die Vodafone-Angebote exklusiv und wird von Vodafone auch bei Aufbau des UMTS-Mobilfunknetzes und dem Angebot mobiler Breitbanddienste unterstützt. Vodafone erhält damit in einem der weltweit am stärksten wachsenden Märkte Zugang zu rund 87 Millionen Kunden in den Ländern, 60 Millionen alleine in Russland. Mehr auf [Portel.de](#)

PERSONALIEN

James R. O'Neill wird CEO von Siemens Enterprise Communications

M, 01.10.08 – [James R. O'Neill](#) wird Chief Executive Officer von [Siemens Enterprise Communications](#). Das gab ein Sprecher des neuen Joint Ventures zwischen dem US-Finanzinvestor [The Gores Group](#) und der [Siemens AG](#) bekannt. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Technologiebranche gilt der gebürtige Ire als ausgewiesener Branchenkenner. O'Neill erlangte 1976 die amerikanische Staatsbürgerschaft und verfügt über umfangreiche internationale Managementenerfahrung. Seine besonderen Schwerpunkte liegen im Bereich Netzwerke und Elektronik sowie Systemintegration, Kommunikations- und Informationstechnologie. Zuletzt war er CEO bei der [CompuDyne Corporation](#), einem führenden Lieferanten von Produkten und Services für den öffentlichen Sicherheitssektor. Die CompuDyne Corporation ist ebenfalls im Besitz der Gores Group. "Jim O'Neill hat sich vielfach im Management von internationalen Multimilliarden-Unternehmen bewährt, die beispiellose Umsatz- und Gewinnsteigerungen zu verzeichnen hatten. Damit ist er eine ausgezeichnete Wahl für die Spitze des Unternehmens", so [Mark Stone](#), Chairman von Siemens Enterprise Communications und Managing Director bei der Gores Group. "Darüber hinaus machen ihn seine langjährige Erfahrung in der Technologiebranche und seine absolute Kundenorientierung zur idealen Besetzung für die Spitze des neuen Unternehmens." Mehr auf [Portel.de](#)

Michael Grodd wird Vorstand Marketing, Sales, Produktmanagement bei ClickandBuy

Zug/K, 10.10.08 – [ClickandBuy](#), einer der führenden Zahlungs-Dienstleister im Internet, hat mit sofortiger Wirkung [Michael Grodd](#) in den Vorstand berufen. Hier verantwortet er zukünftig die Bereiche Marketing, Sales und Produktmanagement. "Wir freuen uns, mit Michael Grodd eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit für unser Unternehmen gewonnen zu haben. Er wird das kontinuierliche Wachstum der letzten Jahre fortführen und den Ausbau des Marktanteils in Europa weiter vorantreiben", so [Norbert Stangl](#), Gründer von ClickandBuy und Präsident des Verwaltungsrats. Michael Grodd war zuvor Marketing- und Vertriebsvorstand bei [Arcor](#) sowie Vertriebsvorstand bei [Mobilcom](#). Davor war er bei [Philips Electronics](#) als Geschäftsführer Zentraleuropa und bei [Nokia](#) tätig.

Oliver Steil scheidet aus dem Vorstand der Debitel AG aus

Stuttgart, 16.10.08 – [Oliver Steil](#) scheidet mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand der [Debitel AG](#) aus. Das Ausscheiden von Oliver Steil aus dem Vorstand der Debitel AG sowie die Aufhebung seines Dienstvertrages erfolgten im gegenseitigen Einvernehmen. Der Aufsichtsrat der Debitel AG hat [Eckhard Spoerr](#) zum Vorstandsvorsitzenden und [Stephan Esch](#) zum Vorstand IT bestellt. Beide werden das Amt per sofort übernehmen.

Dr. Jürgen Hernichel wird Vorsitzender der Geschäftsführung der Colt Telecom GmbH

Ffm, 29.10.08 – [Dr. Jürgen Hernichel](#) wird neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der [Colt Telecom GmbH](#). Der 48-jährige nimmt bereits am 1. November 2008 seine Tätigkeit für Colt auf, um nach einer zweimonatigen Übergabephase zum 1. Januar 2009 die derzeitige Position von [Richard Oosterom](#) zu übernehmen. Oosterom wechselt innerhalb der Colt Telecom Group und wird zum Jahreswechsel neuer Managing Director für den Bereich Business Process Outsourcing (BPO). Dr. Hernichel war zuvor über sieben Jahre in verschiedenen Geschäftsleitungs- und Geschäftsführungspositionen bei [T-Systems](#) tätig, dem Geschäftskundenbereich der [Deutschen Telekom AG](#). Er verfügt über 14 Jahre Erfahrung in der Telekommunikationsbranche. „Dr. Jürgen Hernichel ist ein ausgewiesener Experte mit umfassender und langjähriger Erfahrung im deutschen und internationalen IT- und Telekommunikationsmarkt. Ich freue mich, dass er diese wichtige Position innerhalb der Colt-Gruppe übernimmt“, erklärt [Rakesh Bhasin](#), CEO und Präsident der Colt Telecom Group. „Dr. Hernichel wird uns helfen, unser Geschäft in Deutschland weiter auszubauen.“ Mehr auf [Portel.de](#)

Hanif Lalani wird neuer CEO von BT Global Services

M, 31.10.08 – [Hanif Lalani](#), bislang Group Finance Director der [BT Group](#), wird neuer CEO von [BT Global Services](#). Er löst [Francois Barrault](#) ab, der am 30. Oktober zurückgetreten ist. Francois Barrault kam 2004 zu BT Global Services und war maßgeblich dafür verantwortlich, den Unternehmensbereich als einen der international führenden Anbieter von Netzwerk- und IT-Services mit Aktivitäten in mehr als 170 Ländern zu etablieren. Hanif Lalani wird auf dieser Basis aufbauen und eine neue Phase der Entwicklung einleiten, indem er sich verstärkt auf eine nachhaltige Festigung dieser Positionierung und eine Steigerung der Profitabilität konzentrieren wird. Hanif Lalani erklärte: „BT Global Services hat sich unter Francois Barrault zu einem Anbieter entwickelt, der rund um die Welt für die Qualität seiner Services bekannt ist, und es wird weiterhin der Wachstumstreiber der BT Group sein. Mein Ziel wird es sein, die Profitabilität zu erhöhen, während wir weiterhin neues Geschäft generieren.“ Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

James R. O'Neill, Chief Executive Officer Siemens Enterprise Communications

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Technologiebranche gilt [James O'Neill](#) als ausgewiesener Branchenkenner. Zuletzt war er Vorsitzender und CEO bei der [CompuDyne Corporation](#), einem führenden Lieferanten von Produkten und Services für den öffentlichen Sicherheitssektor. CompuDyne ist Teil des Private-Equity-Unternehmens [The Gores Group](#). Im Zeitraum von 2004 bis 2008 war James O'Neill als Vice President und President für den Bereich Information Technology von [Northrop Grumman](#) verantwortlich, einem der weltweit größten Anbieter von komplexen IT-Engineering- und Business-Lösungen für Behörden ebenso wie für privatwirtschaftliche Auftraggeber. O'Neill pflegte gute Beziehungen zu Führungsvertretern von [Cisco](#), [IBM](#), [Hewlett Packard](#), [Microsoft](#), [Oracle](#), [Avaya](#) und anderen. Darüber hinaus war er President Government Solutions bei [Lucent Technologies](#) mit einem Umsatz von über einer Milliarde US-Dollar und für mehrere Hundert [Bell Lab](#)-Ingenieure verantwortlich. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn hatte O'Neill außerdem verschiedene Positionen in den Behördenabteilungen von [Sanders Associates](#) inne. Er ist für das Jahr 2008 zum Chairman des Professional Services Council und Vice Chairman des Executive Committee für das [Northern Virginia Technology Council](#). Darüber hinaus ist er Mitglied des Vorstands des [Technology Council Maryland](#) und der [American Heart Association](#). O'Neill hält einen Bachelorabschluss des [St. Anselm College](#).
Siemens Enterprise Com. GmbH & Co. KG; Hofmannstr. 51; 81379 München; Tel.: 089 / 7220.

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

Detecon: TK-Unternehmen sollten frühzeitig auf IPv6 umstellen

Bn/Eschborn, 09.10.08 – Die freien IP-Adressen, die auf dem aktuellen Standard IPv4 basieren, neigen sich dem Ende zu. Experten gehen davon aus, dass in spätestens fünf Jahren keine der weltweit 4,3 Billionen Adressen mehr verfügbar sein wird. Betreiber und Anbieter von Telekommunikationsdiensten sind daher gezwungen, mittelfristig auf den neuen IPv6-Standard umzusatteln. Die Management- und Technologieberatung [Detecon International](#) empfiehlt diesen Unternehmen, so bald wie möglich mit dem Migrationsprozess zu beginnen. „Obwohl das Ende der IPv4-Ära absehbar ist, beschäftigen sich bisher nur wenige Telekommunikationsunternehmen mit der Umstellung ihrer IT-Systeme, Netzkomponenten und Anwendungen auf den neuen IPv6-Standard“, erklärt [Dr. Steffen Oehler](#), Managing Partner bei Detecon. „Ähnlich wie beim Jahr-2000-Problem unterschätzen viele den Aufwand dieser Migration.“ Jede Hardware und jede Software im Unternehmen muss IPv6 unterstützen. Das Gleiche gilt für die Netze, mit denen IPv6-basierte Betreiber und Anbieter untereinander verbunden sind. „Und schließlich sollten Unternehmen nicht vergessen, dass auch ihre Mitarbeiter lernen müssen, mit IPv6 umzugehen“, so Oehler. Mehr auf [Portel.de](#)

Oliver Wyman-Analyse „Mobile Internet = Fixed Internet?“

M, 30.10.08 – Das festnetz-basierte Internet ist zum unverzichtbaren Bestandteil des beruflichen und privaten Alltags geworden. Weltweit besitzen 1,2 Milliarden Menschen einen Internetanschluss und es gibt 302 Millionen Breitbandanschlüsse. In Deutschland haben 80 Prozent aller Haushalte einen PC und über 50 Prozent besitzen einen Breitbandanschluss. Dagegen steht die mobile Datennutzung auf dem Handset noch am Anfang – nicht zuletzt, weil spezifische mobile Internetanwendungen für den privaten Endverbraucher bislang fehlen. Offene Standards treiben die Entwicklung voran und führen zu einer Vielzahl neuer Funktionen, Dienste und Services. Diese werden die Verbreitung des mobilen Internets forcieren und den Markt massiv vergrößern. Mobilfunknetzbetreiber, Technologieanbieter und Content-Lieferanten haben jetzt die Chance, sich mit den richtigen Geschäftsmodellen eine gute Ausgangsposition zu verschaffen. Dabei, so zeigt die aktuelle [Oliver Wyman](#)-Analyse „Mobile Internet = Fixed Internet?“, können sie von den Erfolgsmustern des festnetz-basierten Internets lernen. Ein weiteres wichtiges Ergebnis der Analyse: Kein Anbieter wird allein in der Lage sein, den gesamten Markt langfristig zu besetzen und zu dominieren. Mehr auf [Portel.de](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

Vodafone und O2 starten Bezahlservice “mpass“

Ddf/M, 16.10.08 – [O2](#) und [Vodafone](#) haben ihren neuen Bezahlservice [mpass](#) gestartet. Für mehr als 70 Millionen Bank- und Mobilfunkkunden in Deutschland heißt das: Ab sofort mit dem Handy und PC bequem und sicher im Internet einkaufen. Durch den Einsatz des Handys sorgt mpass für zusätzliche Zahlungssicherheit. Mit an den kommerziellen Start gehen attraktive Online-Händler wie [CinemaxX](#), [Blume2000](#), [EuroFuchs](#), [Kickz](#) und [Beate Uhse](#). Das neue Bezahlsystem kann von allen Mobilfunkteilnehmern genutzt werden, die Kunde eines deutschen Anbieters sind. Damit haben nicht nur Vodafone- und O2-Kunden den Vorteil, Online-Angebote sicher und einfach zu Hause und unterwegs zu bezahlen. Mehr auf [Portel.de](#)

D+S Europe AG: Mobilfunktarife verwirren die Verbraucher

HH/Bielefeld, 02.10.08 – Über 50 Prozent der Handynutzer in Deutschland kennen ihre eigenen Tarifkosten nicht. Das ist das Ergebnis einer exklusiven Umfrage der [D+S Europe AG](#), durchgeführt vom Marktforschungsunternehmen [TNS Infratest](#). Im Zeitraum vom 4. bis 5. September 2008 wurden insgesamt 1.000 Personen ab 14 Jahren telefonisch zu ihren aktuellen Mobilfunktarifen befragt. Laut dieser Studie kennen 60 Prozent der Bundesbürger den Minutenpreis ihres aktuellen Anbieters bezogen auf das Telefonieren vom Handy ins gleiche Handynetz nicht. Und dies obwohl nahezu alle Anbieter – gerade im Bereich von Pre-Paid Handys – immer noch das Thema „Minutenpreise“ offensiv in den Mittelpunkt ihrer Marketing- und Werbekampagnen stellen. Bei 55 Prozent der Mobilfunknutzer herrscht ferner Unkenntnis über die Preise ihres Anbieters für das Telefonieren ins Festnetz. Bereits ausgenommen sind dabei diejenigen, die mit einer Flatrate oder einem Dienst- oder Firmenhandy telefonieren, was inzwischen einem Anteil von über 20 Prozent entspricht. Vor allem einkommens-

schwächere Haushalte und ältere Nutzer über 50 Jahre finden sich offenbar im Tarifdschungel nicht mehr zurecht. So kennen bei den Einkommensschwächeren 70 Prozent ihre Mobilfunkpreise nicht. Bei den über 60-Jährigen sind es mehr als 80 Prozent. Mehr auf Portel.de

NTT Com entwickelt Ermässigungskarten-System für Mobiltelefone

Tokio, 09.10.08 – NTT Communications Corporation (NTT Com) gab am 9. Oktober die Entwicklung eines Systems bekannt, das in der Lage ist, die Ermässigungskarten von über 100 Einzelhandelsgeschäften sicher in einem einzigen Mobiltelefon zu vereinen. Der Anwender kann Mitglieds- und Treuedaten ganz einfach eintragen, auf sie zugreifen und sie überschreiben, in dem er sein mit einem berührungslosen IC-Chip ausgestattetes Mobiltelefon im Geschäft am entsprechenden Kassenterminal entlangführt. Das "Gyazapo"-System ("Ga-sa-po" ausgesprochen) befreit den Anwender von der Mühe, beim Einkaufen immer mehrere Ermässigungskarten parat zu haben und die jeweils richtige herauszusuchen. Durch das einfache Entlangführen des Telefons am Kassenterminal kann der Anwender auf praktische Art und Weise die Vorteile des Einkaufens mit Mitgliedsdiensten, darunter Kundenermässigungen und -belohnungen, genießen. Gyazapo ist darüber hinaus auch umweltfreundlich und trägt dazu bei, natürliche Rohstoffe einzusparen, da die herkömmlichen Kunststoffkarten überflüssig werden. Das in Japan und auf internationaler Ebene zum Patent angemeldete Verfahren namens Key-Shuttle wurde von NTT Com entwickelt und dient der Speicherung der Information im Telefon. Nachdem eine spezielle Anwendung auf das Telefon heruntergeladen wurde, ist Key-Shuttle in der Lage, Treuepunkte, Passfotos und andere Mitgliedsinformationen mehrerer Einzelhandelsgeschäfte auf einer einzigen Plattform zu speichern. Mehr auf Portel.de

Messe München ersetzt die Systems 2009 durch neue Events für die ITK-Industrie

M, 22.10.08 – Die Messe München GmbH reagiert auf den grundlegenden Wandel in den Marketingstrategien der Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche und ersetzt die 1969 gegründete Systems ab 2009 durch zwei neue Veranstaltungen. Zum einen wird der Bereich IT-Security in Zusammenarbeit mit dem SecuMedia-Verlag, mit dem bereits seit zehn Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft besteht, eine eigenständige Messe erhalten. Dort werden sich nicht nur Anbieter aus der Informationstechnologie präsentieren, sondern auch Hersteller und Dienstleister, die klassische Sicherheitslösungen offerieren. Die Messe findet erstmals vom 23. bis 25. Juni 2009 statt. Darüber hinaus wird im Herbst 2009 eine neue, internationale Kommunikations-, Vertriebs- und Marketingplattform für die ITK-Branche Premiere feiern. Dieses Veranstaltungsformat adressiert mit seinem Business-to-Business-Charakter Entscheider aus Unternehmen jeder Größenordnung, aber auch die Technologie-Avantgarde. Das detaillierte Konzept stellt die Messe München der Öffentlichkeit noch in diesem Jahr vor. [Klaus Dittrich](#), Geschäftsführer der Messe München GmbH, erläutert: „Die Systems 2008 ist mit 1.061 Ausstellern und mit Bestnoten von allen Marktteilnehmern nach knapp 40 Jahren immer noch die führende Business-to-Business-Messe für die ITK-Branche. Dennoch haben wir uns entschieden, dem grundlegenden Wandel in einer der wichtigsten Zukunftsbranchen Rechnung zu tragen und dem Markt völlig neue, flexible und innovative Angebote zu unterbreiten. Wir sind davon überzeugt, dass die neuen Live-Events Anbietern und Anwendern gleichermaßen dienen.“ Mehr auf Portel.de

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Telekom sieht sich auf sehr gutem Weg Ergebnisziel 2008 zu erreichen

M, 22.10.08 – Die Deutsche Telekom AG ist nach den Worten von Vorstand [Timotheus Höttges](#) auf "sehr gutem Weg", das Ergebnisziel für das laufende Jahr zu erreichen. Das sagte der im Konzernvorstand für die Festnetztochter [T-Home](#) sowie den Vertrieb von Mobilfunk und Festnetz in Deutschland verantwortliche Höttges am Mittwoch am Rande der Messe [Systems](#) in München. Die Telekom erwartet im laufenden Jahr ein bereinigtes EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2007 hatte der DAX-Konzern ein bereinigtes EBITDA von 19,3 Mrd EUR ausgewiesen. Die zuletzt deutlich verschärfte Krise an den Finanzmärkten habe bislang keine Auswirkungen auf das operative Geschäft oder die Investitionsvorhaben der Telekom, sagte Höttges weiter. Hier helfen dem Bonner Telekomunikationsanbieter die festen Finanzierungen sowie der hohe Free Cash-Flow. Im diesem Jahr soll der Free Cash-Flow der Telekom wie im Vorjahr bei etwa 6,6 Mrd EUR liegen.

E-Plus Gruppe steigert Kundenzahl in Q3 auf über 17 Millionen

Ddf, 22.10.08 – Die [E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG](#) setzt ihren profitablen Wachstumskurs der vergangenen Jahre ungebremst fort. Bei den entscheidenden Erfolgskennziffern verzeichnet das Unternehmen im dritten Quartal des Jahres ein klares Wachstumsplus und gewinnt weiter gegenüber seinen Wettbewerbern an Boden. Umsatz und EBITDA der E-Plus Gruppe legen überproportional gegen den allgemeinen Markttrend zu. Die Umsätze aus Mobilfunkdienstleistungen wuchsen im Vorjahresvergleich im 3. Quartal 2008 um 6,4 Prozent - von 735 auf einen neuen Höchstwert von 782 Millionen Euro. Dieses Serviceumsatz-Wachstum liegt erneut klar über dem Marktdurchschnitt im deutschen Mobilfunk - und das kontinuierlich seit nunmehr elf Quartalen. Der Marktanteil am Serviceumsatz steigt von 14 Prozent im Vorjahr auf über 15 Prozent. Verantwortlich für das anhaltende Wachstum sind erhebliche Teilnehmer- und Nutzungszuwächse, die geringere Roaming-Entgelte und niedrigere Terminierungsentgelte mehr als kompensieren. Mehr auf [Portel.de](#)

T-Online Venture und European Founders Fund investieren 7 Mio. € in Netviewer

Wien/Karlsruhe, 27.10.08 – Mit dem [T-Online Venture Fund](#) und dem [European Founders Fund](#) (Samwer-Brüder) hat die [Netviewer AG](#) zwei neue strategische Investoren gewonnen: Die Venture-Kapital-Geber beteiligen sich mit insgesamt sieben Millionen Euro an dem Karlsruher Unternehmen. Mit dem frischen Kapital wird Netviewer seine internationale Wachstumsstrategie fortsetzen. "Netviewer hat auf dem Gebiet der visuellen, vernetzten Kommunikation eine einzigartige Erfolgsgeschichte hingelegt, die wir mit unserem Engagement in die Zukunft fortschreiben möchten", so [Harald Eisenächer](#), Segmentvorstand bei der Telekom. [Oliver Samwer](#), der gemeinsam mit seinen Brüdern den European Founders Fund gegründet hat, ergänzt: "Wir sehen ein enormes Potenzial für Netviewer, um weltweit zu einem Key Player aufzusteigen. Das Unternehmen ist mit seinen innovativen Lösungen und seiner intelligenten Expansionsstrategie hervorragend aufgestellt." Mehr auf [Portel.de](#)

TECHNIK / MÄRKTE

Siemens stellt neues Konzept zur Verkehrssteuerung vor

Erlangen, 01.10.08 – Die [Siemens-Division Mobility](#) stellt auf dem „[15th World Congress On ITS 2008](#)“ ab dem 16. November 2008 in New York ein neuartiges Verkehrsinformationssystem vor, das die via GPS übermittelten Positionsdaten von Taxis für Informationen zur aktuellen Verkehrslage nutzt. Ein Pilotprojekt von [Siemens](#) in der chinesischen Stadt Guangzhou wurde vom Telekom-Anbieter [China Mobile](#) Ende August 2008 gestartet. Die Positionsdaten der über 17.000 Taxis werden alle 20 Sekunden erfasst und aufbereitet. Diese Daten werden dem Telekom-Anbieter China Mobile zur Verfügung gestellt, der sie über allgemein zugängliche Informationsquellen wie SMS oder seine Hotline anbietet. Dieses Geschäftsmodell ist nicht nur für China von Interesse, sondern ist in allen Städten denkbar, die ähnliche Vorhaben planen. Um die Verkehrssituation in einem Ballungsraum in Echtzeit zu ermitteln, werden heutzutage überwiegend Sensoren an ausgewählten Verkehrsknotenpunkten installiert. Die Güte der Daten hängt von der flächendeckenden Anzahl der Systeme ab. Diese ist in der Regel durch das vorhandene Investitionsvolumen begrenzt, was sich unmittelbar auf die Qualität der Informationen auswirkt. Siemens Mobility hat in der chinesischen Stadt Guangzhou einen ganz neuen Weg beschritten. Um eine möglichst flächendeckende und aktuelle Übersicht über die Verkehrssituation in der Stadt zu bekommen, werden die über 17.000 Taxis als Datenlieferant genutzt. Mehr auf [Portel.de](#)

Ciena vereinfacht Carrier Ethernet Services Delivery

Linthicum, 07.10.08 – Der Netzwerkspezialist [Ciena](#) hat sein Carrier Ethernet Service Delivery Portfolio, unter anderem mit zwei neuen Carrier Ethernet Switches, erweitert. Das umfassende Angebot spielt eine entscheidende Rolle bei der Umwandlung von Netzwerken in programmierbare Service Delivery Engines. Die Kombination wartungsarmer Geräte und intelligenter Software ermöglicht eine einfache, flexible Bereitstellung von Carrier Ethernet Diensten durch die automatisierte und somit schnellere Entwicklung und Aktivierung von Diensten in Access- und Metro-Netzwerken. Das Analystenhaus [Ovum-RHK](#) prognostiziert, dass im Jahr 2012 der weltweite Markt für Carrier Ethernet Dienste 31 Milliarden US Dollar betragen wird. Das Wachstum wird getrieben von einer steigenden Nachfrage nach Anwendungen und Produkten wie Layer 2 Virtual Private Netzwerken, Videos, Business Continuity, Disaster Recovery und Cloud Computing. Um den entsprechend höheren Anforder-

rungen gerecht zu werden und Metro Transport Dienste für Mobile Backhaul und Wholesale Anwendungen effektiv zu unterstützen, müssen Ethernet Dienste besonders Probleme verursacht durch veraltete Business und Transport Dienste überwinden. Dazu zählen die Skalierbarkeit der Bandbreite, die Kosten-per-Bit in der Datenübertragung sowie die Zeit, die zwischen der Bestellung eines Kunden und der Umsetzung durch den Dienstleister vergeht. Mehr auf Portel.de

Huawei bietet erste softwaredefinierte Basisstation für 3G- und 2G-Funkzugangsnetze
 Shenzhen/Eschborn, 10.10.08 - Huawei Technologies, Anbieter von Netzwerklösungen der nächsten Generation für Telekommunikationsunternehmen, bringt die erste softwaredefinierte integrierte Basisstation für 3G- und 2G-Funkzugangsnetze auf den Markt. Das innovative SDR (Software Defined Radio) Single RAN- (Radio Access Network) Produkt wurde in enger Zusammenarbeit mit Vodafone entwickelt. Das Unternehmen erforscht Möglichkeiten, um die Attraktivität des Mobilfunks für seine Kunden kosteneffizient und energiesparend weiter zu erhöhen. Mit dem neuen Huawei-Produkt können Mobilfunkunternehmen nahtlos zwischen 2G- und 3G-Modus umschalten oder beide Betriebsarten gleichzeitig fahren. Dadurch eröffnet sich Mobilfunkanbietern die Möglichkeit, die Gesamtkosten für ihre Netzwerke zu reduzieren. Die Basisstation ist eines der ersten Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen Huawei und Vodafone im gemeinsamen Mobilfunk-Innovationszentrum in Madrid. Die Lösung basiert auf Huawei's neuester Remote Radio Unit, einer räumlich abgesetzten Funkeinheit. Verglichen mit traditionellen Basisstationen können Mobilfunkanbieter mit der kosteneffizienten neuen Lösung ihren Energieverbrauch, ihre Übertragungskosten, ihren CO2-Austoß und ihre Wartungskosten reduzieren. Da die Lösung einen 2G-, 3G- und gemischten Modus bietet, können Mobilfunkanbieter ihre Investitionen und ihre operativen Kosten deutlich reduzieren. Anstatt zwei voneinander unabhängige 2G- und 3G-Netzwerke zu betreiben, müssen sie jetzt nur noch Basisstationen ein und desselben Typus für ein einziges Netzwerk aufstellen.

SERVICE

Bitkom: Anteil deutscher Mobilfunkteilnehmer mit UMTS

(Quelle: Bitkom/Goldmedia/Bundesnetzagentur; 2008 - 2012 geschätzt)

<u>UMTS-Mobilfunkteilnehmer in %</u>	
2005	3
2006	8
2007	11
2008	15
2009	23
2010	39
2011	50
2012	61

VATM: Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste 2008 in Deutschland

(Quelle: VATM/Dialog Consult; geschätzt; Außenumsätze ohne TV-Signaltransport)

	<u>Wettbewerber</u>		<u>Deutsche Telekom</u>		<u>Gesamt</u>
	<u>Umsatz</u>	<u>Anteil</u>	<u>Umsatz</u>	<u>Anteil</u>	
Festnetzmarkt	13,9 Mrd. €	39,7%	21,1 Mrd. €	60,3%	35,0 Mrd. €
Mobilfunkmarkt	18,0 Mrd. €	70,3%	7,6 Mrd. €	29,7%	25,6 Mrd. €
Gesamtmarkt					60,6 Mrd. €

VATM: Vorleistungsentgelte von Vollanschluss-Wettbewerbern pro €Umsatz

(Quelle: VATM/Dialog Consult, Zahlen für 2008; geschätzt)

	<u>1 Euro Umsatz</u>
Einkauf DT-TAL (Einrichtungspreis)	10 Cent
Einkauf DT-TAL (Mietpreis)	25 Cent
Einkauf von DT-Verbindungsminuten	22 Cent
Verbleibt beim Wettbewerber	43 Cent

UNTERNEHMEN DES MONATS

Siemens Enterprise Communications, Anbieter von Kommunikationslösungen

[Siemens Enterprise Communications](#) ist ein Joint Venture zwischen [The Gores Group](#), einem führenden Finanzinvestor mit Sitz in den Vereinigten Staaten, und der [Siemens AG](#). In das Joint Venture gehen die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, ihre weltweiten Verbundunternehmen sowie Enterasys Networks und SER Solutions ein. So entsteht ein neuer Marktführer im Bereich Enterprise Communications mit besonderen Stärken bei Unified Communications, Contact Centers und sicheren Netzwerken. Über 14.000 Mitarbeiter weltweit bieten mit dem Open Communications-Ansatz Enterprise Communications- und Netzwerklösungen für Unternehmen jeder Größe. Geschäftsprozesse werden damit produktiver, schneller und sicherer. Und dies unabhängig von der Netz- oder IT-Infrastruktur. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte Siemens Enterprise Communications einen Umsatz von etwa 3,2 Mrd. € Geschäftsleitung: [James R. O'Neill](#) (CEO); [Reinhard Benditte](#) (CFO), [Thomas Zimmermann](#) (COO) und [Gerhard Otterbach](#) (CMOO). *Siemens Enterprise Com. GmbH & Co. KG; Hofmannstr. 51; 81379 München; Tel.: 089 / 7220.*

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... Vanity-Rufnummer

Die persönlichen Service-Rufnummern – auch Vanity (Eitelkeit) – haben die bundesweit einheitliche Dienstekennzahl (0)700 als Vorwahl. Dahinter folgt eine achtstellige Teilnehmerrufnummer. Mit der persönlichen Rufnummer ist ein Zugang zu und von allen TK-Netzen unter einer Rufnummer möglich. Für jeden Buchstaben des Namens oder Begriffs der gewählt werden soll wird die Taste, auf der der jeweilige Buchstabe verzeichnet ist gedrückt (z.B. 0700-TAXIRUF = 0700-8294783). Die Nummern werden von der [Bundesnetzagentur](#) individuell vergeben. Für die Zuteilung wird je Rufnummer einmalig eine Gebühr von 62,50 Euro erhoben. Hinzu kommen eventuell einmalige Kosten für das Schalten der Nummer durch einen Service Provider sowie eine monatliche Grundgebühr. Eine "Vanity-Nummer" kann für die Mehrwertdienste-Rufnummern (0180, 0700, 0800, 0190) beantragt werden. Die Länge der Rufnummer richtet sich nach der Rufnummernart (z.B. 0700 12345678). Ende 2000 waren rund 34.000 Telefonnummern mit der Vorwahl 0700 zugeteilt, Ende 2007 über 100.000.

IN EIGENER SACHE

Dschungelführer 2009 – Call-for-Papers ab sofort – Schwerpunkt: „Glasfaserausbau“

Der Dschungelführer 2009, unser Branchenbuch Telekommunikation, erscheint in diesem Jahr am 17. Juni in Düsseldorf auf der 15. Internationalen Handelsblatt Jahrestagung „[Telekommarkt Europa](#)“ und wird dort kostenfrei an alle Teilnehmer verteilt. Ein Schwerpunktthema in der Ausgabe 2009 wird das Thema „Glasfaserausbau in Deutschland“ sein. Ab sofort nehmen wir für die Gastbeiträge im neuen Buch Ihre Themenvorschläge entgegen unter info@portel.de. Redaktionsschluss für das Buch ist der 27. April 2009.

„Mehrwertdienste-Buch 2008/2009“ am 15. Oktober erschienen - jetzt bestellen!

Unter Mitwirkung des Fachverbandes FST e.V. hat Portel.de ein spezielles Fachbuch zu den Telefonmehrwertdiensten (118xy, 0137, 0180, 0900 u.a.) aufgelegt. Das Buch ist am 15. Oktober 2008 zu den Voice Days in Wiesbaden erschienen und enthält detaillierte Beschreibungen aller Rufnummernbereiche (Technik, Recht, Kosten, Ausblick) sowie zahlreichen Experten-Beiträgen und einem Vorwort von [Dr. Iris Henseler-Unger](#), Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur. Beileger: Kurzübersicht zu den Rufnummerngassen und Kontaktstellen für Verbraucher. Bestellungen für 19,90 Euro auf Portel.de, formlos per Mail an info@portel.de sowie über den Buchhandel (ISBN 978-3-9806891-9-9).